Ä3 Komplex II: faire und gerechte Gesellschaft

Antragsteller*in:	Levi Penell (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 181 bis 182:
~~Eine zweite Gemeinschaftsschule soll im Bezirk entstehen, damit für mehr Schüler*innen das gemeinsame Lernen während der gesamten Schulzeit wählbar wird.~~

Gemeinschaftsschulen machen nicht nur das gemeinsame Lernen währen der gesamten Schulzeit wählbar, sondern sind auch ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit. Weil wir das mit nur einer Gemeinschaftsschule im Bezirk nicht schaffen, ist es wichtig, dass zeitnah weitere gegründet werden.

Begründung

Im europäischen Vergleich schneidet die Bildungsgerechtigkeit in Deutschland immer wieder äußerst schlecht ab. Eine Chance, dem entgegenzuwirken, sind die Gemeinschaftsschulen. Die Bildungswissenschaften kamen in den letzten 10 Jahren zu der Erkenntnis, dass Gemeinschaftsschulen einen sehr signifikanten Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit leisten, ohne dass dabei die allgemeinen schulischen Leistungen sinken.

Gerade weil die Bekämpfung sozialer Ungleichheit ohne eine wesentliche Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit nicht denkbar ist, sollten wir den Gemeinschaftsschulen in unserem Wahlprogramm auch eine herausgehoberene Stellung geben und unsere Ziele ambitionierter formulieren.